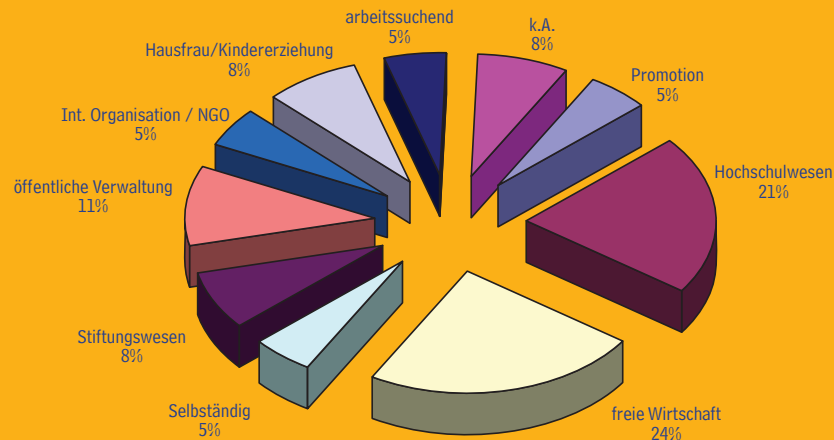


PERSPEKTIVEN

Und danach?

EIKM Absolventen sind gefragt – in den unterschiedlichsten Bereichen. Die Grafik verdeutlicht es – am EIKM ausgebildete Europa-Generalisten arbeiten u.a. in der freien Wirtschaft, im Hochschulwesen, der öffentlichen Verwaltung oder im Stiftungswesen.



„Der russische Markt bietet für europäische Unternehmen glänzende Perspektiven. Mehr und mehr sind hier Leute gefragt, die über ein breites Wissen zu aktuellen Fragestellungen der europäisch-russischen Zusammenarbeit verfügen, die flexibel sind, die vermitteln können zwischen den Kulturen. Der Kaliningrader Studiengang spiegelt die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes ideal wieder.“

Dr. Frank Schauff, Head of the Association of European Businesses in the Russian Federation, 2009

Europainstitut Klaus Mehnert Kaliningrad



Im Rahmen der 750-Jahr-Feier der Kant-Stadt Königsberg/Kaliningrad wurde 2005 das von der Robert Bosch Stiftung zusammen mit der Marga und Kurt Möllgaard Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft geförderte Europainstitut Klaus Mehnert (EIKM) der Staatlichen Technischen Universität eröffnet. Das EIKM führt den derzeit einzigen deutschsprachigen postgradualen Europastudiengang in Russland durch. Das EIKM wurde nach dem in Moskau geborenen und in Stuttgart aufgewachsenen Klaus Mehnert benannt, dem Nestor der deutschen Russland- und Osteuropaforschung.

Kaliningrad – Drehscheibe zwischen Ost und West

Kaliningrad ist eine besondere Region. Gleichmaßen russisch, baltisch und europäisch, eine Drehscheibe zwischen Ost und West, eine russische Region in Europa.

„Kaliningrad zum Ort für den ersten Europastudiengang zu machen, dazu noch in deutscher Sprache, halte ich für eine hervorragende Idee. Als russische Exklave in der EU verdichten sich hier viele Spannungsfelder, die derzeit den russisch-europäischen Dialog bestimmen. Der Kaliningrader Studiengang trägt nach meiner Auffassung in hohem Maße dazu bei, nicht nur Europa, sondern auch Russland besser zu verstehen.“

Hans-Gert Pöttering, ehem. Präsident des Europäischen Parlaments, 2007

Kontakt

Kaliningrader Staatliche Technische Universität
 Europainstitut Klaus Mehnert
 Sovietskij Prospekt, 1
 236000 Kaliningrad / Russland
 Tel./Fax: +7-4012-995934

www.europastudien-kaliningrad.de

DER EUROPASTUDIENGANG

Wir bilden Europa-Generalisten aus!

Ziel des postgradualen Studiums ist es, Studierenden aller Fachrichtungen aus allen Ländern einen vertieften Einblick zu vermitteln in historische, politische, ökonomische, rechtliche, soziale und kulturelle Aspekte des gegenwärtigen Europas. Dabei stehen insbesondere die Beziehungen Europas zu Russland im Vordergrund.

Der einzige deutschsprachige Europastudiengang in Russland!

Deutsch als Wissenschaftssprache in Kants Heimatstadt – mit dem deutschsprachigen Europastudiengang schafft das EIKM ein russlandweit einzigartiges Angebot.



Zwei Abschlüsse in nur einem Jahr!

Das erste Semester in Kaliningrad – das zweite in Wuppertal/Deutschland: Durch eine Kooperation mit der Bergischen Universität Wuppertal ist es möglich, neben dem staatlichen russischen Diplom auch einen weltweit anerkannten *Master of Arts* in Europäistik zu erwerben.

„Das Projekt EIKM ist glänzend, eine sehr wichtige Initiative – sehr pan-europäisch!“

Professor Dr. Dr. h.c. mult. Johan Galtung, Träger des alternativen Nobelpreises, 2008

Für die besten Absolventen: Praktikum im Europaparlament!

Die drei besten Absolventen eines Jahrgangs werden mit dem Willy Brandt-Preis der Sozialdemokratischen Fraktion im Europäischen Parlament ausgezeichnet. Der Preis ist verbunden mit einem voll finanzierten einmonatigen Praktikum in Brüssel und Straßburg.

Optimale Studienbedingungen

Renommierte Dozenten, exzellente internationale Kontakte sowie eine kleine interkulturelle und interdisziplinäre Studierendengruppe – am EIKM ist Unterricht auf hohem fachlichen und didaktischen Niveau, eine optimale Betreuung sowie interkulturelles Lernen garantiert.

DAS INSTITUT

Internationale Projektarbeit

Neben dem Europastudiengang führt das EIKM eigene Projekte durch oder bietet sich als Partner an. Im Mittelpunkt stehen insbesondere Themen zu Kaliningrad als Pilotregion europäisch-russischer Zusammenarbeit. Partner in den letzten Jahren waren u.a. die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V., das *College of Europe/Brügge* oder das Institut für Deutschlandstudien in Minsk.

EIKM Publikationsreihe

Das EIKM gibt eine eigene Publikationsreihe im Nomos-Verlag heraus, in der u.a. ausgewählte Diplomarbeiten eines Jahrgangs veröffentlicht werden.

„Dem Europainstitut Klaus Mehnert kommt eine besondere Bedeutung für die deutsch-russische Zusammenarbeit zu. Es fördert nicht nur das wissenschaftliche Verständnis der Studierenden über Europa und Rußland, sondern übernimmt in Kaliningrad auch eine wichtige allgemeine Brückenfunktion als Mittler zwischen unseren Kulturen. Dadurch wächst die Bereitschaft zu gemeinsamer Zukunftsgestaltung.“

Dr. Aristide Fenster, Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Kaliningrad, 2010

ALUMNI Arbeit

Um weiterhin Kontakt zu den Absolventen zu halten und die Jahrgänge untereinander zu vernetzen, wurde eine Alumni-Initiative gegründet, die in die Alumni-Arbeit des Vereins MitOst eingebunden ist. Höhepunkt ist ein jährlich stattfindendes Alumni-Treffen.

Kompetenzzentrum

Die russischen und deutschen Mitarbeiter des Instituts stellen ihre langjährige Erfahrung vor Ort gerne zur Verfügung und bieten folgende Dienstleistungen an:

- Veranstaltungsmanagement in Kaliningrad
- Studien zum Kaliningrader Gebiet
- Betreuung von Gästen und Delegationen
- Möglichkeit der Unterbringung von Gästen